

PAUDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

März 2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Gemeindezeitung dient der Information der Bevölkerung über Vorhaben und Ereignisse in der Marktgemeinde Paudorf. Als Bürgermeister ist es für mich ein besonderes Anliegen, für Transparenz in der Gemeindefarbeit zu sorgen und die Bevölkerung über die Arbeit in der Gemeinde, vor allem auch über die Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, zu informieren.

Am 6. März beschloss der Gemeinderat, ein Ansuchen um eine eigene Postleitzahl zu stellen, da es immer wieder Probleme durch die gleiche Postleitzahl mit Furth gibt.

Zur Unterstützung dieses Ansuchens wird eine Unterschriftenaktion durchgeführt. Die Unterschriften sollen an die Postdirektion weitergeleitet werden.

Mitglieder des Gemeinderates werden Sie in dieser Angelegenheit in der nächsten Zeit besuchen. Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch der Meinung sind, dass eine eigene Postleitzahl für unsere Gemeinde sinnvoll wäre (es gibt nicht viele Gemeinden unserer Größe in Österreich, die kein eigenes Postamt haben), **dann bitte ich Sie, diese Aktion für unsere Gemeinde zu unterstützen.**

Als Vorbild diente uns die Gemeinde St. Georgen am Ybbsfeld, die nach langen Bemühungen eine eigene Postleitzahl bekommen hatte. Kurz vor dem Druck dieser Zeitung war aus der neuesten Ausgabe der „Österreichischen Bürgermeisterzeitung“ zu erfahren, dass auch die Kärntner Gemeinde Techelsberg am Wörther See die Zuteilung einer eigenen Postleitzahl erreicht hatte. Auch hier war es in der Vergangenheit immer zu Problemen, Verwechslungen und Unklarheiten gekommen. Bemerkenswert ist der Schluss des Artikels. Hier heißt es: „**Die eigene Postleitzahl trägt sicherlich wesentlich zur Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit der Gemeinde Techelsberg am Wörther See bei.**“ Ich hoffe, dass dieser Satz auch bald für unsere Gemeinde zutrifft.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle noch ein Wort des Dankes. Zahlreiche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben mir zu meinem 60. Geburtstag persönlich und schriftlich ihre besten Wünsche übermittelt. Ich möchte mich an dieser Stelle für alle Geburtstagswünsche, über die ich mich sehr gefreut habe, sehr herzlich bedanken

Ihr Bürgermeister Karl Brugger.

Veranstaltungen Gestaltung des Marktplatzes

In mehreren Sitzungen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes wurden mit Unterstützung von Herrn Mag. Friedrich Göbl aus Höbenbach und der Aktion „NÖ gestalten“ verschiedene Vorschläge zur Platzgestaltung besprochen. Nun wurde ein von Herrn Architekt Göbl ausgearbeiteter Gestaltungsvorschlag, der die in den Vorberatungen erarbeiteten Vorschläge enthielt, dem Gemeinderat vorgelegt und genehmigt. Der **Vorschlag** wird nun in einer **Gemeindeversammlung** der Bevölkerung vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 27. April, 20 Uhr

Ort: Gasthaus Grubmüller

Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich einladen, an dieser Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Aus dem Inhalt

- S. 1: Postleitzahl für Paudorf
- S. 1: Info Marktplatz “
- S. 2: Museum - Veranstaltungen
- S. 2: Gesunde Gemeinde
- S. 3: Veränderungen im GR
- S. 3: Rechnungsabschluss 2005
- S. 4: Gemeinderatssitzung 6.3.
- S. 5: Aus den Feuerwehren
- S. 5: Subventionsansuchen
- S. 6: Unsere Umwelt
- S. 7: Musikschulverband
- S. 8: Verkehrssicherheit
- S. 8: Wir gratulieren!

Umwelttag

Am Samstag, dem 8. April d.J. findet wieder unser schon traditioneller Umwelttag statt. Die Aktion beginnt um 9 Uhr, Ende 12 Uhr im Bauhof. Die Organisation übernimmt wieder so wie in den vergangenen Jahren unser Umweltgemeinderat Herbert Ratheyser. Die Bewirtung übernimmt die Marktgemeinde Paudorf, für die Durchführung sorgt wieder die FF Paudorf. Vereine und Organisationen der Gemeinde wurden zur Teilnahme eingeladen. Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einladen, diese Aktion im Rahmen eines Vereins oder privat zu unterstützen. Helfen Sie mit, unsere Natur sauberzuhalten!

Veranstaltungen im Museum

In der nächsten Zeit sind wieder einige Veranstaltungen geplant, zu denen ich herzlich einladen will:

31. März: „A Gedicht wüll i schreiben“

Präsentation eines Gedichtbandes mit Mundartgedichten von Frau **Christine Priesching**, Meidling
Kienzl – Museum, Hellerhof
Beginn: 19 Uhr

7. April: „Salzburg grüßt Paudorf“

Eröffnung der Ausstellung von Bildern von Matthias Gruber
Matthias Gruber, gebürtiger Salzburger, Jahrgang 1920, wandte sich erst nach seinem Arbeitsleben der Malerei zu. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Salzburger Galerien ausgestellt. Nun zeigt er erstmals in unserer Gemeinde einen Ausschnitt aus seinem umfangreichen Werk, das schon in verschiedenen Städten wie Salzburg, Wien, München, Stockholm und Brisbane präsent ist.
Kienzl – Museum, Hellerhof
Beginn: 18 Uhr
Die Ausstellung ist bis 17. April zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.

Hallo Hobbykünstler!

Am **6. und 7. Mai** findet im Kienzl-Museum im Hellerhof wieder eine Ausstellung der "kreativen Paudorfer" statt. Hier wird Hobbykunst und Kunsthandwerk zum Verkauf angeboten. Wir möchten darüber hinaus aber auch allen, die sich in ihrer Freizeit künstlerisch oder kunsthandwerklich betätigen, die Möglichkeit zur Ausstellung ihrer Werke geben. Auch wenn kein Interesse am Verkauf der Gegenstände besteht, sind sie herzlich eingeladen mitzumachen.
Auskünfte: **Gemeindeamt** 02736 6575 16 oder Kulturreferent **Josef Böck** 0664 848 2990.

Fotos gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Kulturreferat wendet sich heute mit einer Bitte an Sie. Die Gemeinde möchte eine **Dokumentation** über die Aufführung der Oper „**Der Evangelimann**“ gestalten und sucht dafür **Fotos**. Wenn Sie Fotos von der Aufführung besitzen, bitte ich Sie, diese Bilder der Gemeinde leihweise zur Verfügung zu stellen. Außerdem ist geplant, eine Sammlung von **Bildern früherer Bürgermeister** unserer Orte zusammenzustellen. Wenn Sie solche Bilder (am besten Porträtfotos) von früheren Bürgermeistern haben, so bitte ich Sie, uns diese Fotos ebenfalls leihweise zur Verfügung zu stellen.
Die Bilder werden selbstverständlich unbeschädigt wieder zurückgegeben.

Gesunde Gemeinde

11. April : „Aerobic workout“ (für Einsteiger und Fortgeschrittene)

Turnhalle der VS Paudorf

Beginn mit einer Schnupperstunde am 11.4. um 19 Uhr, danach jeden Dienstag

10 Einheiten zu je 1 Stunde; Gesamtpreis € 30.-

Tel Auskünfte im Gemeindeamt (Frau Kirali, 02736 6575 16), bei Frau GR Anni Eckel (02736/7347) oder bei Frau Karin Poisel (0664 810 08 04)

20. April: „Arthrose“

Vortragender: Herr OA Dr. Jürgen Starkl

Seminarhaus Paudorf, Lissen 3; **Beginn: 19.30 Uhr**

Anmeldungen am Gemeindeamt bei Frau Serpil Kirali Tel.: 02736/6575-16

Fitness – Parcours Meidling:

Alle Interessierten (nicht nur Meidlinger!) sind zu der wöchentlichen Fitness – Wanderung sehr herzlich eingeladen.

Treffpunkt: jeden **Mittwoch, 9 Uhr**, beim Göttweiger Stadel (Kreuzung Dorfstraße – Höbenbacherstraße)

Veränderungen im Gemeinderat

Das heurige Jahr brachte eine Reihe von Veränderungen im Gemeinderat mit sich.

Mit Wirkung vom 31.12.2005 legte Vzbgm. **Anton Bauer** seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurück und schied auch aus dem Gemeinderat aus. Anton Bauer kam 1990 in den Gemeinderat, 1992 wurde er Mitglied des Gemeindevorstandes (GGR für Schule und Kultur), 1998 wurde er zum Vizebürgermeister gewählt und wurde GGR für Finanzen und allgemeine Verwaltung. Diese Funktion übte er bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus. Außerdem war Anton Bauer von 1984 bis 2004 Obmann des TC Paudorf. Der Gemeinderat beschloss, Herrn Anton Bauer in Würdigung seiner Tätigkeit den Ehrenring der Marktgemeinde Paudorf zu verleihen.

Als neues Mitglied des Gemeinderates wurde in der Sitzung am 13.1. Frau **Gerlinde Aigner** aus Paudorf angelobt, zum GGR für Familie, Schule, Kindergarten, Jugend und Soziales wurde GR **Johannes Öllerer** gewählt, neuer **Vizebürgermeister** wurde GGR **Leopold Prohaska**.

Aus persönlichen Gründen sind GR **Gerhard Hofstätter** und GR **Josef Koller** aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Josef Koller war Mitglied des Gemeinderates von 2000 – 2006. Gerhard Hofstätter gehörte dem Gemeinderat von 1998 bis 2006 an und war von 2000 – 2005 Ortsvorsteher von Tiefenfucha. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Gerhard Hofstätter die Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Paudorf zu verleihen.

Als neue Gemeinderäte wurden am 6.3. Herr **Josef Eder**, Höbenbach, Ortsstraße 103, und Herr **Norbert Kargl**, Paudorf, Eggendorferstraße 96, angelobt.

In der Sitzung am 6. März teilte GR Mag. Ing. **Markus Skorsch** mit, dass er aus beruflichen Gründen sein Gemeinderatsmandat mit Ende des Monats März zurücklegen werde. Als neuer Gemeinderat wurde Herr **Roman Stockinger**, Höbenbach, Meidlingerstraße 107 angelobt.

Ich danke den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Arbeit und wünsche ihren Nachfolgern viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss 2005 lag in der Zeit vom 9.2. bis 23.2. 2006 zur allgemeinen Einsicht auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

Ergebnis Rechnungs (Soll) Abschluss (gem. § 17 Abs. 1 Z 2 VRV)

Ordentl. Haushalt: Einnahmen: € 3.260 138,31; Ausgaben: € 3 140 772,44; Überschuss € 119 365,87

Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen: € 1. 003 091,73; Ausgaben: € 1. 064 774,66; ein Abgang von € 61 682,93 (Grundverkauf konnte nicht wie geplant abgewickelt werden)

Maastricht – Ergebnis: € 86 708 Defizit (Begründung wie oben)

Der Schuldenstand am Jahresende 2005 betrug € 1 944 866.- (Tilgung im Jahr 2005: € 191 000.-, keine neue Darlehensaufnahme). Von diesem Darlehensstand entfallen 1 549 590 € auf die sog. „marktwirtschaftlich orientierten Betriebe“ der Gemeinde, also auf Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Diesen Darlehen stehen aber Vermögenswerte (Rohrnetze, Maschinen, Grundstücke) entgegen, die mit 31.12.2005 einen Buchwert von rund 2,6 Mill. Euro aufweisen, der den Darlehensstand also um mehr als 1 000 000 € übertrifft. Daher werden diese Darlehen in keiner Gemeinde mehr in die Pro Kopf – Verschuldung eingerechnet.

Die übrigen Darlehen, die aus allgemeinen Steuermitteln bedeckt werden, betragen mit Ende 2005 395 275 €. Das ergibt eine Pro Kopf – Verschuldung von 165 €. Auch diesen Darlehen stehen Werte gegenüber (allgemeine Rücklagen, neu angekaufte Grundstücke, Gebäude...), die diese Darlehenssumme bei weitem übertreffen.

Wir können also mit Stolz sagen, dass in unserer Gemeinde sehr gut gewirtschaftet wird.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss überprüft; es wurden keine Mängel festgestellt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat daher auch **einstimmig** genehmigt

GR – Sitzung am 6.3.- weitere Tagesordnungspunkte

Prüfungsausschuss: Am 20.2.2006 fand eine Gebarungseinschau durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss statt. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Arbeitsausschüsse: Als neue Mitglieder wurden GR Eder Josef (Wirtschaftsausschuss, Bauausschuss) und GR Kargl Norbert (Wirtschaftsausschuss, Prüfungsausschuss) bestellt.

Grundkauf: Die Parzelle 12 KG Hörfarth (Ausmaß 5 489 m²) wurde angekauft.

Grundbenützung: Der VV Paudorf schlägt vor, entlang des Skulpturenweges Bäume und Sträucher zu pflanzen. Die Arbeit und die Beschaffung der Pflanzen würde der VV Paudorf übernehmen, der Verein ersucht um Zustimmung zur Grundbenützung. Wurde für die Gemeindepazellen erteilt.

Ansuchen um eigene Postleitzahl : Durch die Postleitzahl, die für die Gemeinden Furth und Paudorf gilt, kommt es immer wieder zu Verwechslungen, die zumindest lästig (Postzustellungen, Warenlieferungen), zum Teil aber sogar gefährlich sein können (Einsatzfahrzeuge, z.B. Rettung). Der Bürgermeister schlug daher vor, um die Zuteilung einer eigenen Postleitzahl für das gesamte Gemeindegebiet (auch für GH Osterhaus) anzusuchen, wie es auch im Fall der Gemeinde St. Georgen am Ybbsfeld geschehen ist. **Kosten für die Bewohner entstehen nach Angabe der Gemeinde St. Georgen nicht.**

Argumente für eine eigene Postleitzahl:

- Durch die EDV – Auswertung nach PLZ kommt es immer wieder vor, dass manche unserer Bürgerinnen und Bürger der MG Furth zugeordnet werden.
- Postsendungen und andere Lieferungen für Bewohner von Paudorf werden immer wieder nach Furth geschickt.
- Ähnliche Probleme treten bei Krankentransporten auf.
- In den Telefonbüchern werden immer wieder Bewohner der MG Paudorf bei Furth geführt.

Das Ansuchen um eine eigene Postleitzahl für das gesamte Gebiet der MG Paudorf wurde gestellt. Zur Unterstützung des Antrags soll eine Unterschriftenaktion im gesamten Gemeindegebiet gestartet werden. Sollte es sich wider Erwarten zeigen, dass die Bevölkerung die Änderung ablehnt, wird der Antrag zurückgezogen.

Leider wurde dieser Punkt nur mit den Stimmen der SPÖ – Fraktion beschlossen. Die ÖVP stimmte dem Antrag nicht zu, da sie die Unterschriftenaktion **vor** dem Ansuchen verlangte.

Da dadurch sehr viel Zeit verloren worden wäre, das Verfahren sicher sowieso lange dauern wird und durch ein sofortiges Ansuchen **keine** Kosten entstehen, wurde der Antrag der ÖVP – Fraktion abgelehnt.

Opernaufführung: Der Vertrag für die Aufführung der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart am Freitag, dem 21. Juli 2006, wurde genehmigt.

Außerdem wurde auf Anregung von GGR Böck vereinbart, ein Komitee für die Organisation der Aufführung zu gründen. Wer bei der Verwirklichung dieses Projekts mithelfen will, wird eingeladen sich mit dem Gemeindeamt oder direkt mit Herrn Josef Böck, Krustetten, in Verbindung zu setzen.

Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon jetzt auf diese Veranstaltung aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen. **Kartenbestellungen werden bereits im Gemeindeamt entgegengenommen.** Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Kategorie 1 € 30.-, , Kategorie 2 € 20.-, Kategorie 3 € 10.-

Gestaltung des Marktplatzes:

In mehreren Sitzungen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes wurden mit Unterstützung von Herrn Mag. Friedrich Göbl aus Höbenbach und der Aktion „NÖ gestalten“ verschiedene Vorschläge zur Platzgestaltung besprochen. Nun wurde ein von Herrn Architekt Göbl ausgearbeiteter Gestaltungsvorschlag, der die in den Vorberatungen erarbeiteten Vorschläge enthielt, dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gestaltungsvorschlag wurde mit den Stimmen der SPÖ – Fraktion genehmigt, die ÖVP enthielt sich der Stimme.

Der Vorschlag wird nun in einer Gemeindeversammlung der Bevölkerung vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 27. April, 20 Uhr

Ort: Gasthaus Grubmüller

Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, noch einmal herzlich einladen, an dieser Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Straßenbauprogramm 2006: Für den Straßenbau sind im Budget € 312 000 - vorgesehen. Es war zu entscheiden, welche Projekte in Angriff genommen werden sollen. Einige dieser Vorhaben sind bereits

in den letzten Jahren beschlossen worden, konnten aber aus verschiedenen Gründen noch nicht verwirklicht werden. Über die Reihenfolge der Arbeiten wird noch gesondert entschieden werden.

- Kremsersteig, Hochholweg (Unterbau)
- Beginn Kardinal König – Straße (Unterbau)
- Marktplatz
- Kißlingstraße, Kienzlstraße - Feinplanum
- L 100: Abbiegespur in den Hellerhofweg
- Krautgartenweg - Fertigstellung
- Schmiedgasse: Fertigstellung
- Sonnwendhügel – Einmündung Schwertfegergasse
- Bruckweg – Verbesserung der Verrohrung
- Ausbau und Gestaltung von Nebenflächen (Eggendorferstraße, Höbenbacherstraße, Oberer Waldweg)
- Kirchengasse (Tiefenfucha) – Verbreiterung (Abstellflächen, Müllinsel)
- Radweg zw. Höbenbach und Bahnhof Paudorf - Fortsetzung
- Radweg Richtung Meidling – Beginn

Das vorliegende Programm wurde mit den Stimmen der gesamten SPÖ – Fraktion und dem Großteil der ÖVP – Fraktion (bei 2 Gegenstimmen gegen den Radweg Höbenbach) angenommen.

Der **Seniorenachmittag 2006** wurde an die **FF Tiefenfucha** vergeben und wird beim **Feuerwehrfest am 24.6.** abgehalten.

Die Gemeinden Gföhl, Gedersdorf, Rohrendorf, Albrechtsberg und Paudorf haben unter der Projektträgerschaft von Gföhl Gespräche über die **Einführung des elektronischen Aktes** (ELAK) in der Gemeindeverwaltung geführt. Auch der Umweltschutzverband wird sich an diesem vom Land Niederösterreich geförderten Projekt beteiligen. Die Teilnahme an dem Projekt wurde beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurden auch eine **Resolution zur Nahverkehrsreform** (mit dem Ziel der Erhaltung eines leistungsfähigen öffentlichen Verkehrs, der vor allem für den ländlichen Raum von enormer Bedeutung ist) und zur **Erhaltung der Hausapotheke** in Paudorf.

Die **Grundstücke** in Hörfarth und Meidling, die die Gemeinde von Herrn Haftner gekauft hat, wurden an den früheren Besitzer **verpachtet**.

Kindergarten

Am 22. 2. fand eine Besichtigung des Kindergartens zur Überprüfung des Bauzustandes, der Einrichtung und der Ausstattung durch die BH Krems statt. Es ist erfreulich, sagen zu können, dass keine Mängel festgestellt wurden. Trotzdem werden in Zukunft auch im Kindergarten umfangreiche Arbeiten anstehen; vor allem die Wärmedämmung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Aus den Feuerwehren

In der ersten Jännerhälfte fanden die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren unserer Gemeinde statt. Dabei wurden auch die Kommanden neu gewählt.

FF Höbenbach: Keine Änderung: Kommandant Gottfried Thornhammer, Stellvertreter Franz Scheibenpflug, Verwalter: Josef Brunnhaller

FF Meidling: Kommandant Michael Richter (neu), Stellvertreter Alexander Strondl (neu), Verwalter Günter Doppler

FF Krustetten: Keine Änderung: Kommandant Ernst Hieke, Stellvertreter Bernhard Teufl, Verwalter Christof Unfried

FF Paudorf: Keine Änderung: Kommandant Herbert Puhm, Stellvertreter Wolfgang Ruhm, Verwalter Hannes Lechner

FF Tiefenfucha: Kommandant Johann Griessler (neu), Stellvertreter Hermann Tiefenböck, Verwalter Kurt Fleischhacker

Ich danke den ausgeschiedenen Kommandanten Manfred Neunteufel und Johann Hirsch für ihre Tätigkeit im Interesse der Feuerwehr. Johann Hirsch wurde für seine langjährige Tätigkeit die Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Paudorf verliehen. Den neuen Kommandomitgliedern wünsche ich für ihre zukünftige Aufgabe alles Gute.

Ansuchen um Auszahlung von Subventionen

Einige Vereine und Organisationen der Gemeinde haben bis Ende 2005 kein Ansuchen um Gewährung der Subvention für das Jahr abgelaufene Jahr abgegeben. Damit wäre die Subvention eigentlich verfallen.

Der Gemeinderat beschloss als **Ausnahmeregelung**, die Frist für die Ansuchen bis Ende Februar 2006 zu verlängern. Es wurde weiter beschlossen, alle Subventionsempfänger noch einmal daran zu erinnern, dass die Ansuchen in Zukunft **spätestens bis Weihnachten** abzugeben sind, damit eine Auszahlung im jeweiligen Budgetjahr möglich ist. Ansuchen, die später einlangen, werden nicht mehr behandelt, die Subvention verfällt.

Ich ersuche alle Organisationen und Vereine, die Subventionen von der Gemeinde erhalten, diese Frist in Zukunft unbedingt einzuhalten.

Unsere Umwelt

Kanalprojekte

In den nächsten Jahren stehen Arbeiten für die Sanierung der Regenüberlaufbecken und des Haupt-sammlers an der Fladnitz und die Umgestaltung der Abwasserentsorgung Tiefenfucha und Krustetten an, da die beiden Kläranlagen wegen des fehlenden Vorfluters ab 2011 nicht mehr betrieben werden dürfen.

In der Gemeinderatssitzung am 17.11.2005 wurde einstimmig beschlossen, diese Arbeiten, die vom Büro Dr. Schulz geplant worden sind, über den Gemeindeabwasserverband Krems abwickeln zu lassen und einen entsprechenden Antrag an den GAV Krems zu richten. Die Verbandsversammlung des GAV Krems hat mittlerweile den Antrag von Paudorf genehmigt.

Der GAV übernimmt die Ausschreibung, die Durchführung der Arbeiten, die Vorfinanzierung und die Betreuung der neuen Anlagen. Die Kosten müssen natürlich von der Marktgemeinde Paudorf dem GAV refundiert werden.

Da das vorliegende Projekt gewaltige Investitionen notwendig machen wird, werden vor der Realisierung noch intensive Gespräche mit den zuständigen Landesstellen über finanzielle Förderungen zu führen sein, bei denen sich die Erfahrung und das Fachwissen der Vertreter des GAV Krems sicher sehr positiv für unsere Gemeinde auswirken werden, ebenso wie beim späteren Bau der Anlage.

Kläranlage Krustetten

Vor einiger Zeit erschienen in der Lokalpresse Artikel, in denen ich von einigen Personen massiv wegen meines Berichtes über die Kläranlage Krustetten im Dezember des Vorjahres angegriffen wurde. Man warf mir „haltlose Pauschalverdächtigungen“, „Diffamierung eines Berufsstandes“ u. ä. vor, da ich auf die Überlastung der Kläranlage durch Kellereiabwässer aufmerksam gemacht hatte.

Dazu möchte ich feststellen:

- In dem Artikel vom Dezember 2005 habe ich mich in erster Linie gegen Gerüchte gewendet, die behaupteten, die Kläranlage sei zu klein gebaut und müsse wegen der Siedlungserweiterung geschlossen werden
- Ich habe **niemand persönlich** beschuldigt, Kellereiabwässer in den Kanal eingeleitet zu haben.
- Ich habe nur die bereits **wiederholt getroffene Feststellung der Sachverständigen** wiedergegeben, die klar ausdrücken, dass die Kläranlage während der Weinernte **durch Kellereiabwässer** überlastet wird.

Das festzustellen ist weder eine „haltlose Pauschalverdächtigung“ noch eine „Diffamierung eines Berufsstandes“, es ist eine Wiedergabe von **Tatsachen**. Natürlich wäre es mir wesentlich lieber, wenn es durch die Kontrollen der Wasserrechtsbehörde gelungen wäre, festzustellen, wer diese Einleitungen vorgenommen hat. Leider war das nicht möglich. Ich kann daher weiterhin nur an **alle** Weinbautreibenden appellieren, für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Kellereiabwässer zu sorgen.

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum Paudorf ist **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 8 – 18 Uhr** geöffnet. Bitte die Öffnungstage unbedingt beachten!

Öffnungstage:

12. und 26. April	10. und 24. Mai	14. und 28. Juni
12. und 26. Juli	9. und 23. August	13. und 27. September
11. und 25. Oktober	8. und 22. November	nur am 13. Dezember

Wichtig: Die Zufahrt erfolgt **nicht mehr** durch den Bauhof!

Die Öffnungszeiten aller GUV – Sammelzentren finden Sie auch in der Abfall-Information des GUV Krems (vierteljährliche Verbandszeitung) und unter www.gemeindeverbandkrems.at

Unser Trinkwasser

Die Trinkwasseruntersuchung des Instituts für Hygiene der Universität Wien vom 2. 8.2005 (bei der Gemeinde eingelangt am 16.12. 2005) brachte für alle fünf Abgabestellen folgende Ergebnisse:

PH - Wert: 8,1 Härte 11,1 Nitrat 8,8 mg/l

Chlorid: 20,0 mg/l Sulfat 26mg/l

Die Nitrat -, Chlorid - und Sulfatwerte liegen weit unter den zulässigen Höchstkonzentrationen (etwa zwischen 10 und 17 % der zulässigen Höchstwerte). Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (fünfjährlich) zeigen keine Belastung des untersuchten Wassers auf.

Winterdienst

Ein sehr langer und für unsere Gegend extrem schneereicher Winter ist nun (hoffentlich) zu Ende. Er brachte für die Straßenerhalter, also auch für unsere Gemeinde, sehr viel Arbeit und damit auch sehr hohe Kosten. Die Gemeindearbeiter standen lange Zeit im Dauereinsatz, ebenso wie Herr Bernhard Teufel, der erstmals den Winterdienst in Krustetten und Tiefenfucha besorgte. Ich möchte allen für ihren Einsatz danken, und ich glaube sagen zu können, dass der Winterdienst in unserer Gemeinde wirklich sehr gut funktioniert hat.

Nun kommt als letzte Arbeit die Entfernung des Streusplitts, die an eine Firma vergeben wird. Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn diese Arbeit nicht sofort erledigt werden kann. **Kehren Sie bitte den Splitt auf keinen Fall in den Kanal!**

Und noch eine Bitte an die Autobesitzer, denn der nächste Winter kommt bestimmt: Stellen Sie Ihr Auto auf öffentlichen Straßen so ab, dass eine Schneeräumung und auch eine Straßenbenützung ohne Behinderung oder Gefährdung möglich ist! Diese Regel sollte eigentlich immer gelten, aber bei Schneelage soll ganz besonders darauf geachtet werden!

Tierärzte warnen: Gefährlicher Hundekot

In der Debatte um den Hundekot wurde aktuell dessen mögliche Gefährlichkeit für die Gesundheit des Menschen öffentlich aufgegriffen.

Die Toxokarose, also die Infektion, d.h. noch lange nicht Erkrankung, mit Spulwürmern, kommt beim Menschen relativ selten vor. Dennoch ist der Prophylaxe besonderes Augenmerk zu schenken.

Hundebesitzer sollten daher **unbedingt auf die hygienische Beseitigung** des Hundekots achten. Damit wird der Gefahr des Kontaktes von Parasiten insbesondere mit Kindern (Sandkisten!) weitgehend verhindert. Mit dieser Maßnahme werden auch die berechtigten ästhetischen Ansprüche der „Nicht“-Hundehalter erfüllt. Es liegt in der Verantwortung des Halters gegenüber der Gesellschaft, den unverzichtbaren Begleiter Hund nicht in Misskredit kommen zu lassen.

Arbeiten an der Fladnitz

Am 16.3. begann der Fladnitz – Wasserverband in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Paudorf mit Aushubarbeiten im Bachbett der Fladnitz, die gewährleisten sollen, dass der Abfluss des Wassers auch bei höherem Wasserstand gesichert ist und nicht durch Verklausungen, die sich an Bäumen bilden, behindert wird. Vor zwei Jahren wurde der Bereich zwischen der L 100 und der Bahnhofstraße gesäubert, nun gehen die Arbeiten bachabwärts weiter. Ich möchte allen Grundbesitzern danken, die durch die Zustimmung zur vorübergehenden Grundbenützung diese Arbeiten ermöglichen haben.

Baugründe zu verkaufen

Die Marktgemeinde Paudorf verkauft Baugründe in Krustetten (Kremsersteig).

Verkaufspreis **€55.- pro m²**. Aufschließungskosten sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Für die Grundstücke besteht **Bauverpflichtung** (Baubeginn eines Hauptgebäudes spätestens innerhalb von 5 Jahren)

Interessenten werden eingeladen, sich wegen näherer Auskünfte an die Marktgemeinde Paudorf zu wenden. Tel. 02736/65 75

Musikschulverband Paudorf – Gedersdorf

In der Sitzung des Vorstandes und der Versammlung am 7.3.2006 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2005 genehmigt. Der Prüfungsausschuss hatte den Rechnungsabschluss geprüft und keine Mängel festgestellt.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils rund 409 000 €. Der Großteil der Ausgaben, nämlich über 390 000 €, entfiel auf die Personalkosten, also die Gehälter der Lehrer und die daraus entstehenden Lohnnebenkosten.

Einnahmen: Elternbeiträge ca. 124 400 €, Landesförderung 130 700 €, Beitrag der Verbandsgemeinden 154 000 €, davon entfielen auf Paudorf ca. 46 000 €. Nicht enthalten sind in diesen Kosten die Ausgaben für die Unterrichtsräume, die von den Gemeinden direkt getragen werden.

Das Ziel einer Drittfianzierung (je 1/3 Eltern, Gemeinde, Land) konnte bisher nicht erreicht werden; die Gemeindebeiträge liegen deutlich darüber. Da die Personalkosten weiter steigen werden (Lohner-

höhungen, Vorrückungen), mussten für das kommende Schuljahr einige Maßnahmen gesetzt werden, um die Gemeindebeiträge zu senken, und zwar eine Reduktion der Anzahl der Stunden, die vom Land nicht gefördert werden, und Erhöhung der Elternbeiträge.

Diese Maßnahmen sind sicher nicht erfreulich, aber nur durch eine Reduktion der Beiträge der Gemeinden kann die Finanzierung auch in Zukunft gesichert werden.

Vertreter der Gemeinde Paudorf im Musikschulverband:

Bgm. Karl Brugger (Obmann), Vzbgm. Leopold Prohaska und GGR Josef Böck (Vorstandsmitglieder), GR Eduard Schwarzinger (stellvertretender Obmann des Prüfungsausschusses), GR Herbert Ratheyser (Mitglied des Prüfungsausschusses)

Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten hätte auch ein Anmeldeformular für das kommende Schuljahr beigelegt werden sollen. Da der Landtag von NÖ aber eine Änderung des Musikschulgesetzes plant, die vor allem für die Aufnahme von Schülern, die nicht im Verbandsgebiet ihren Hauptwohnsitz haben, Änderungen mit sich bringen wird, konnte das Formular, in dem auch die Höhe der Elternbeiträge verlaubar werden wird, noch nicht fertiggestellt werden.

Verkehrssicherheit

Am 22. 12. 2005 fanden vier Verkehrsverhandlungen statt, in denen verschiedene Anliegen behandelt wurden.

Fußgängerampel in Meidling: Das Ansuchen der Straßenbauabteilung um Entfernung der Ampelanlage wurde zurückgezogen, die Ampel bleibt bestehen.

Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich L 100 – Dorfstraße (Meidling): Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde von 70 km/h auf 60 km/h reduziert. Dies gilt auch für einen Teil der Ortsdurchfahrt Hörfarth.

Geschwindigkeitsbeschränkung vor der VS Paudorf: Der Antrag der Marktgemeinde Paudorf auf Reduktion der Höchstgeschwindigkeit vor der Schule wurde **abgelehnt**. Der Verkehrssachverständige begründete diese Ablehnung in seinem Gutachten damit, dass eine solche Beschränkung nicht notwendig sei, da durch **verschiedene bauliche Maßnahmen seitens der Gemeinde** (Gehsteige, Unterführung, Absperrung) **vorbildlich** für die Sicherheit der Fußgänger gesorgt werde.

Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsstraße bei der Einmündung Setzenweg (Höbenbach): Der Antrag eines Anrainers auf Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h wurde abgelehnt, da eine Messung ergab, dass die durchschnittliche Geschwindigkeit in diesem Bereich deutlich unter 30 km/h liegt.

Abbiegespur L 100 – Hellerhofweg: Das Projekt der Straßenbauabteilung ist nun fertig, Gespräche mit den Anrainern über Grundbenützung wurden erfolgreich geführt. Die Arbeiten sollen heuer von der Straßenmeisterei Krems durchgeführt werden.

Wir gratulieren!

Unsere neuen Erdenbürger

22.11. 2005 Neuhauser Benedikt Andreas, Meidling, Anzingerstraße 55/1
 30.12. 2005 Peter Magdalena, Höbenbach, Theyernerstraße 55/2
 28.01.2006 Kretschmer Katja Lena, Eggendorf, Furthnerstraße 44
 19.03.2006: Skorsch Laura, Paudorf, Hauptstraße 1

Unsere Jubilare

80. Geburtstag

19. Jänner: Roßbecker Gertrude, Höbenbach, Theyernerstraße 9/1
 25. Februar: Eder Rosina, Krustetten, Nußdorferstraße 89

85. Geburtstag

14. Jänner: Dettenwaiz Josef, Krustetten, Lindengasse 86
 27. Jänner: Hofstätter Josefa, Tiefenfucha, Kirchengasse 55
 13. März: Pessl Karl, Hörfarth, Mühlgasse 16

90. Geburtstag

12. März: Hladej Maria, Paudorf, Am Berg 145

95. Geburtstag

29. Jänner: Sam Alois, Tiefenfucha, Obere Ortsstraße 43